

10. Dezember 2001

Lärmschutzwände entlang der Südbahn in Baden

Land Niederösterreich übernimmt 25 Prozent der Kosten

Im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Baden werden nun entlang der Südbahn auf einer Länge von rund 700 Metern Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt. Im Rahmen eines ersten Bauabschnittes ist die Errichtung von Lärmschutzwänden beiderseits der bestehenden Bahnstrecke vorgesehen, die nach dem Umbau des Bahnhofs Baden (im Herbst 2002) im Frühjahr 2003 in Angriff genommen wird. Die Kosten dafür werden mit rund 18 Millionen Schilling (1.308.111 Euro) beziffert. Im Sinne einer Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Land Niederösterreich vom September 1999 zur Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen entlang bestehender Eisenbahnstrecken hat die NÖ Landesregierung beschlossen, 25 Prozent der Kosten (4,5 Millionen Schilling oder 327.028 Euro) zu übernehmen. Der Bund übernimmt 50 Prozent der Kosten, die restlichen 25 Prozent trägt die Stadtgemeinde Baden. Die Arbeiten werden von den ÖBB durchgeführt, die auch für die Erhaltung der Lärmschutzwände verantwortlich zeichnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at